



AndreasBote

Informationsblatt der Römisch Katholischen Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

„Jestem nowym Proboszczem“ „Ich bin euer neuer Pfarrer“



Foto: Werner Kriebler

Dechant KR Mag. Gregor Slonka (links) übergab die Ernennungsurkunde des Bischofs an Pfarrer Mag. Marian Lewicki (mi.)

Am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2013, wurde Hw. Mag. Marian Lewicki als neuer Pfarrer unserer Gemeinde „installiert“!

Mag. Lewicki war am 1. September 2011 als Moderator nach St. Andrä v.d.Hgt berufen und ist mit 1. Mai 2013 durch Diözesanbischof DDr. Klaus Küng als Pfarrer unserer Pfarre bestellt worden.

Zu diesem nicht alltäglichen Ereignis und zur „offiziellen“ Installation hatte sich gerade das Pfingstfest als besonderer und feierlicher Rahmen angeboten.

Nach der zeremoniellen Kirchenschlüssel-Übergabe an den neuen Pfarrer zogen die Geistlichkeiten, die Ministranten und die Pfarrgemeinde und Pfarrkirchenräte in die bis zum letzten Platz gefüllte Pfarrkirche ein. Neben Bürgermeister Alfred Stachelberger, Gemeinderäten und vielen örtlichen Honoratioren befanden sich auch die Mutter, die Schwester und mehrere

Vertreter aus Mag. Lewickis Heimat unter den Festgästen.

Durch Dechant KR Mag. Gregor Slonka wurde Mag. Lewicki im Rahmen eines feierlichen Hochamtes – welches von unserem Kirchenchor mit der Krönungsmesse von W.A. Mozart fulminant begleitet wurde – die Ernennungsurkunde des Diözesanbischofs überreicht und das feierliche Versprechen für die verantwortungsvolle Obsorge der pfarrlichen Aufgaben abgenommen.

Auch die engsten Mitarbeiter der Pfarre St. Andrä gaben dem neuen Pfarrer das Versprechen für ihre vollste Unterstützung ab.

Ing. Hubert Damböck und Sebastian Bauer überreichten während des Festgottesdienstes einen Messkelch und eine Patene als Geschenk der Pfarre.

Den Abschluss dieser würdigen, unvergesslichen und schönen Feier bildete eine fröhliche Agape! a.k.



Mag. Marian Lewicki,
Pfarrer

Liebe Pfarrgemeinde!

Das Arbeitsjahr 2012/13 schenkte uns viele Feste und Gelegenheiten zum gemeinsamen Gebet, zum Feiern und um in Freude die Gemeinschaft zu erleben. Mit Dankbarkeit schaue ich in die vergangenen Wochen und Monate zurück. Ich danke vor allem unserem Herrn Diözesanbischof DDr. Klaus Küng, dass er mich mit 1. Mai 2013 zum Pfarrer für die Pfarre St. Andrä v.d.Hgt. ernannt hat.

In der Ernennungsurkunde schreibt der Bischof: „Als Pfarrer sind Sie eigentlicher Hirte Ihrer Pfarre; Sie leisten die Seelsorgsaufgabe an Ihrer Gemeinde unter der Autorität des Bischofs... Alle Gläubigen Ihres Seelsorgsgebietes aber bitte ich, Sie als rechtmäßig bestellten Pfarrer anzuerkennen und durch eifrige Mitarbeit in Ihrer Wirksamkeit zu unterstützen.“

Ich danke allen MitarbeiterInnen für die gute Zusammenarbeit, für die vielen Gottesdienste und Veranstaltungen, die wir gemeinsam gestaltet und gefeiert haben. Ich bitte um weitere Unterstützung. Mit Hoffnung schaue ich auch in die Zukunft!

Ich möchte die Kinder einladen, dass sie die Freundschaft mit Jesus z.B. als Ministranten oder durch den Besuch der Familienmessen weiter pflegen. Die Firmlinge und alle Jugendliche lade ich ein, durch die Kraft des Hl. Geistes lebendige Zeugen des Glaubens zu werden. Ich lade die Eltern und alle Gläubigen ein, dass sie den Kindern und Jugendlichen ihren Glauben mit Freude zu erleben helfen.

Gott schenkt uns das Leben und begleitet uns immer mit seinem Segen und seiner Liebe. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Gott in der Gemeinschaft der Kirche aber auch in der Natur finden!

Pfarrreise auf die Insel Malta

16 Pfarrangehörige und 6 Gäste waren dabei

Die heurige Pfarrreise führte vom 8.- 13. April mit geistlicher Begleitung unseres Hrn. Pfarrers Mag. Marian Lewicki auf die Mittelmeerinseln Malta und Gozo. Die 22-köpfige Gruppe konnte unter deutscher Reiseleitung die zahlreichen Sehenswürdigkeiten des kleinsten EU-Staates bewundern. Besonders beeindruckend waren die imposanten und teils riesigen Kathedralen, die

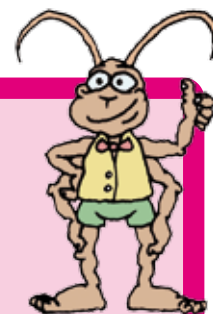
auf der ganzen Insel in jeder Stadt und in jedem Dorf zu finden sind. Malta, wo einst auch der Hl. Paulus eine Zeit lang lebte und wirkte, ist bis heute ein tief katholisches Land mit 98 % röm. kath. Bevölkerungsanteil.

Die Reiseteilnehmer durften mit Hrn. Pfarrer auch zwei Hl. Messen in den wunderschönen Kirchen von Malta und Gozo feiern. j.m.



Die Reisegruppe vor einer der zahlreichen Kirchen auf der Insel Malta

Schani, die Kirchenschabe



Hallo an alle kleinen und großen Jesusfreunde! Schon wieder ist ein Arbeitsjahr vergangen und die Ferien sind zum Greifen nahe. Heute will ich diesen Platz hier nutzen um mich bei dir zu bedanken. Ja – du hast ganz richtig gelesen! Was, du weißt nicht wofür ich danke sage? Na, dass du die Einladung zu unserem monatlichen Familiengottesdienst immer so eifrig angenommen hast. Auch Deinen Eltern möchte ich ein großes Lob aussprechen, dass sie dich immer so tüchtig begleitet haben. Ich weiß, das ist nicht selbstverständlich! Der Familiengottesdienst geht jetzt in die wohlverdiente Sommerpause – aber keine Sorge, ab September geht es wieder lustig weiter. Nimm dir schnell einen Kalender und streich dir den 8. September schon mal bunt an – das ist der erste Termin nach der Sommerpause. Von da an feiern wir den Familiengottesdienst wie gewohnt wieder jeden 2. Sonntag im Monat. Ich würde mich seeeeehr freuen, wenn du neue Freundinnen und Freunde mitbringst. Besonders lustig ist es für mich, seit ihr diesen Gottesdienst immer in der Kirche feiert – da kann ich jetzt auch viel besser verstehen, was mir die Geschichten der Bibel sagen wollen. Ich habe gehört, dass soll auch nach den Ferien so bleiben – Hurra!! Jetzt erhol dich aber so richtig vom Schulalltag, lass dir die Sonne auf den Bauch scheinen und das Eis vom Eissalon gut schmecken. Gott ist mit Dir und den Deinen, wo immer du deine Ferien verbringst.

Dein Schani

Das Ergebnis der Pfarrumfrage 2013

Grundlage für die zukünftige Arbeit in der Pfarre

Vom 24. März bis 7. April haben 89 Frauen und 47 Männer den Fragebogen unserer Pfarre ausgefüllt. Der Großteil der TeilnehmerInnen gab an, über 60 Jahre alt zu sein (54%), ein Viertel der Befragten war zwischen 31 und 50 Jahre alt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Ergebnisse der Umfrage zum größten Teil positiv waren und darauf hindeuten, dass die befragten Personen ein gutes Bild von unserer Pfarre haben. 79% haben das Gefühl, dass ein positives Klima in unserer Pfarre herrscht; für 76% wirkt unsere Pfarre familienfreundlich. Erfreulich ist auch, dass etwas mehr als zwei Drittel angaben, dass sie die Pfarre St. Andrä als aktiv beschreiben würden.

Drei Viertel der Personen, die unserer Pfarre zugezogen sind, gaben an, dass es eher leicht ist in unserer Pfarre Anschluss zu finden.

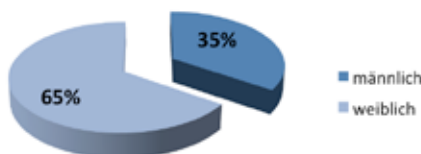
13% gaben an, dass ihr Messbesuch in den letzten 3 Jahren zugenommen hat. Für beinahe 90% der TeilnehmerInnen sind die Feiern und Feste in unserer Pfarre sehr wichtig.

Der Bekanntheitsgrad unserer Pfarrhomepage steigt auch stetig: zwei Drittel aller Befragten kennen diese bereits. Einige positive Stimmen gab es vor allem im Zusammenhang mit den Familiengottesdiensten.

Leider müssen wir auch zur Kenntnis nehmen, dass sich nicht jede/r in unserer Pfarre herzlich aufgenommen fühlt. 8% kreuzten an, dass es sehr schwierig ist in unserer Pfarre Anschluss zu finden.

Aus den Ergebnissen des Fragebogens kann man nun einige interessante Punkte ablesen: Beinahe 90% der TeilnehmerInnen kreuzten an, dass ihnen vor allem der sonntägige Gottesdienst wichtig ist.

Geschlecht (in %)



Das Geschlechterverhältnis zeigt die Aufteilung von Frauen und Männern in unserer Pfarre

Den befragten Personen ist es hier besonders wichtig, dass sie den Glauben feiern können, die Nähe zu Gott erfahren und Gemeinschaft erleben.

Vor allem Angebote für Familien mit Kindern, Jugendlichen und Paaren erachten die Befragten als sehr wichtig; dicht gefolgt von den Angeboten für Senioren. Erfreulich ist auch, dass 51% angaben, dass ihnen die jährliche Pfarrwallfahrt sehr am Herzen liegt.

Betreffend unseres Pfarrblattes, ist es vor allem interessant, dass dem Großteil der TeilnehmerInnen der informative Charakter des *AndreasBoten* wichtig ist. Der überwiegenden Mehrheit (68%) ist es auch sehr wichtig, dass unsere Pfarre im Internet vertreten ist, wobei man hier anmerken muss, dass diese Zahl mit dem zunehmenden Alter abnimmt. Die Hälfte der Befragten gab an, dass sie sich über pfarrliche Termine vorrangig auf unserer Homepage informieren.

Dies war lediglich eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse des Fragebogens unserer Pfarre. Gerne können Sie sich die gesamte Auswertung durchlesen - diese liegt in mehrfacher Ausführung im Kirchenvorraum der Pfarrkirche St. Andrä auf und steht Ihnen auch als Download auf der Pfarrhomepage (www.pfarre-staw.at) zur Verfügung.

j.h.

Julia Hirsch
vertritt im
Pfarrgemeinderat
die Jugendlichen
unserer Pfarre



Die Auswertung ist fertig - was nun??

Die Ausarbeitung des Fragebogens ist nun beendet und somit liegen auch viele Stunden an Arbeit hinter mir.

Die Aufbereitung der Ergebnisse war nicht immer einfach und auch sehr herausfordernd, dennoch hat es mir Freude gemacht und ich habe meine Zeit sehr gerne dafür aufgewandt. Die Auswertung an sich ist nun eine gute Bestandsaufnahme über die gegenwärtige Situation der Pfarre St. Andrä v. d. Hgt. Jeder und jede kann nun für sich selbst die Ergebnisse interpretieren und daraus Schlüsse ziehen.

Gerade für mich als Vertreterin der Jugend im Pfarrgemeinderat zeigt die Auswertung des Fragebogens einige interessante Details auf. Vor allem die Tatsache, dass die Anzahl der jungen und jugendlichen KirchenbesucherInnen stets sinkt ist schon länger offensichtlich; das hat auch der Fragebogen wieder gezeigt. Gleichzeitig ist das aber auch wieder ein Ansporn für mein Team und mich, dass wir uns weiter im Bereich der Jugendarbeit engagieren, um vermehrt junge Menschen anzusprechen und diese von der Kirche begeistern können.

Die Auswertung des Fragebogens soll also in erster Linie auf die bestehende Situation hinweisen und Denkanstöße geben.

Ich wünsche Ihnen beim Durchlesen der Ausarbeitung viel Freude und hoffe, dass sich die Lektüre für Sie interessant gestaltet!



Klasse 2a



Klasse 2b



Klasse 2c



Mehrstukenklasse



Kreamont Schule

Foto: Ulli List

Fotos: Otto Sibera

Termine

Die Bibelrunde macht Ferien - nächster Termin: Donnerstag, 5. September um 9 Uhr im Pfarrhof

Während der Sommerferien sind auch KEINE Familiengottesdienste - nächster Termin: 8. September um 10:15 Uhr

Donnerstag, 1.8. 15-17 Uhr Ferienspiel „Biblich Basteln“ für Kinder von 3-10 Jahren im Pfarrhof St. Andrä

Donnerstag, 15.8. Pfarrverbandswallfahrt nach Greifenstein: 8 Uhr Treffpunkt bei der Pfarrkirche St. Andrä, 9:30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche Maria Sorg in Greifenstein, anschließend Agape (Anreise auch mit dem Auto möglich - bitte in der Pfarrkanzlei melden)

2., 16. u. 30.9. 19 Uhr im Pfarrsaal St. Andrä: Internationale Folkloretänze mit DI Elfriede Weidinger

Samstag, 24.8. Pfarrfest, ab 16 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 25.8. 10:15 Feldmesse, anschl. Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle u. Messweineverkostung

Donnerstag, 5.9. 9 Uhr Bibelrunde; 19 Uhr Gruppe 50+ - beides im Pfarrhof St. Andrä

Sonntag, 8.9. 10:15 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Andrä

Dienstag, 10.9. Kinderwallfahrt nach Maria Gugging, 14 Uhr Abfahrt vom Kirchenplatz in St. Andrä

Freitag, 13.9. 19 Uhr Vortrag von Sr. Dr. Katharina Deifel OP „Gute Gründe heute Christ zu sein“

Sonntag, 15.9. 10:15 Uhr Jubelpaaremesse in der Pfarrkirche St. Andrä

Sonntag, 22.9. 10:15 Uhr Erntedankfest in Hintersdorf

Sonntag, 22.9. 10:15 Uhr Heilige Messe gestaltet mit rhythmischen Liedern in der Pfarrkirche St. Andrä

Sonntag, 22.9. 15 Uhr Diakonenweihe im Stift Melk

Sonntag, 29.9. 10:15 Uhr Erntedankfest in St. Andrä